

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Dörfchen. Die Nachtigall und Geist der Liebe

für 4 Männerstimmen mit Begleitung des Pianoforte oder der Gitarre;
11tes Werk

Geist der Liebe von Matthisson

Schubert, Franz

Wien, 1822

Tenor II

[urn:nbn:de:bsz:31-164204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-164204)

Shubert Fr. 11^{tes} Werk.

Tenore 2^{do}

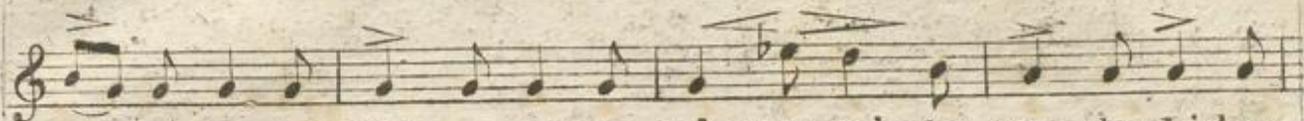
N^o 3.

Etwas bewegt.

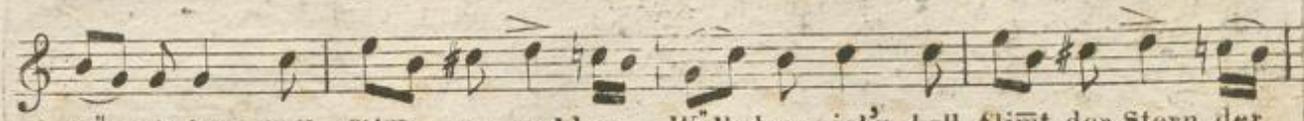
Geist der Liebe.



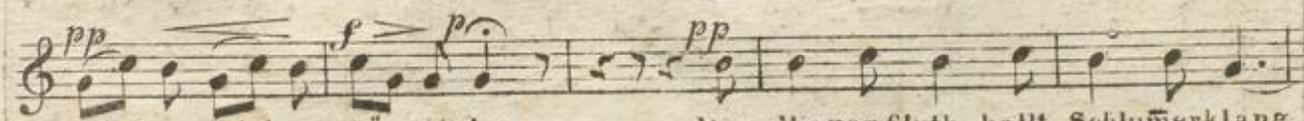
Der Abend schleyert Flur und Hain in traulich holde



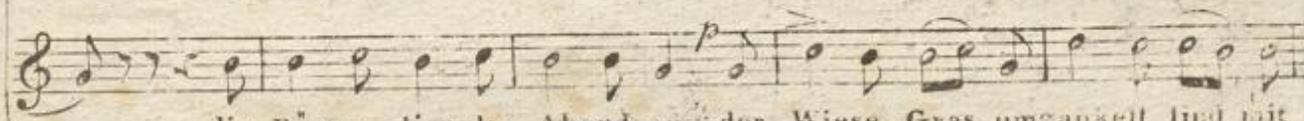
Däm̄rung ein, hell flim̄t wo goldne Wölkchen ziehn, der Stern der Liebes-



= kö = niginn, hell flim̄t wo goldne Wölkchen ziehn, hell flim̄t der Stern der



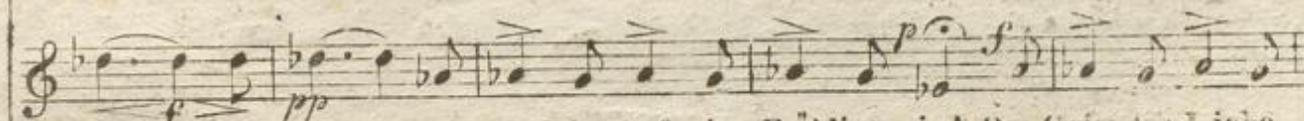
Liebes = Liebes = kö = niginn. Die Wogenfluth halt Schlǖmerklang



die Bäume lispeln Abends, der Wiese Gras umgaukelt lind mit



Sylphen=kufs der Frühlingswind, der Wiese Gras um = gaukelt lind mit



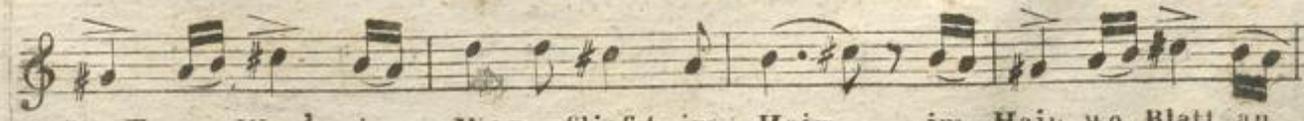
Syl = phen = kufs, mit Sylphenkufs der Frühlingswind. Der Geist der Liebe



wirkt und strebt wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, der Geist der Liebe



wirkt und strebt wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, im Ström̄, im



Ström̄ wo Wog' in Woge fließt, im Hain, im Hain wo Blatt an

C. et D. N^o 1019.

Tenore 2^{do}

Blatt sich schließt, im *pp* Strom, wo Wog' in Wo-ge fließt, im
 Hain, *dim* wo Blatt an Blatt sich schließt. *ff* O
 Geist der Lie-be führe du dem Jüngling die Erkor-ne zu, Ein
 Minneblick der Trauten hellt mit Himmels-glanz die Er-den=
 =welt, ein Min-neblick der Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden=
 =welt. Ein Minneblick der Trauten hellt mit
 Himmelsglanz die Erden-welt, ein Minneblick der Trauten hellt mit
 Himmelsglanz die Erden = welt, mit Himmelsglanz die Erden =
 =welt, mit Häm = = mels = glanz. **FINE.**

C. et D. N° 1019.